



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH

17.05.2023

PRESSEMITTEILUNG

Tag des Wassers – Geburtstag von Sebastian Kneipp: Kneipp-Konzept als ganzheitlicher Ansatz zur Gesunderhaltung in den AWO Kitas

Karlsruhe (ts). Der heutige Tag des Wassers ist nicht nur eine Hommage an die lebensspendende Ressource Wasser, sondern erinnert auch an den Geburtstag des berühmten Naturheilkundlers Sebastian Kneipp. In einer Zeit, in der das Bewusstsein für Gesundheit und Wohlbefinden immer mehr in den Vordergrund rückt, gewinnt das Kneipp-Konzept zunehmend an Bedeutung. In der Kneipp Kita Windrad der AWO Karlsruhe gGmbH haben die Kinder heute die Möglichkeit, verschiedenen Stationen, die die Lehren Kneipps veranschaulichen, kennen zu lernen, auszuprobieren und mit allen Sinnen zu erleben.

Entwickler des Kneipp-Konzeptes ist der bayerische Pfarrer und Hydrotherapeut (Wasserheilkundler) Sebastian Anton Kneipp (1821–1897). Er entdeckte die Wirkung des Wassers während einer Tuberkulose-Erkrankung, die er durch regelmäßiges Baden in der eiskalten Donau selbst heilte. Danach entwickelte er eine Gesundheitslehre, die auf fünf Elementen basiert: Lebensordnung, gesunde Ernährung, Heilpflanzen, Bewegung und Wasseranwendungen. Diese ganzheitliche Herangehensweise an Gesundheit und Wohlbefinden spiegelt sich auch in der Zertifizierung von Kindertageseinrichtungen als Kneipp-Kitas wider.

Die Kita Windrad und die Kita am Haydnplatz der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH sind vom Deutschen Kneipp Bunde e.V. zertifizierte Kneipp-Kitas. Diese Auszeichnung erhalten Einrichtungen, die das Kneippsche Gesundheitskonzept professionell und qualitätsgesichert umsetzen. In Karlsruhe gibt es nur zwei, in

Baden-Württemberg 27 und bundesweit über 470 zertifizierte Kindertageseinrichtungen (Stand September 2022), die das Gütesiegel tragen. Voraussetzung dafür ist, dass mindestens die Hälfte des Personals der Einrichtung erfolgreich an der Ausbildung "Kneipp-Gesundheit für Kinder" teilgenommen hat.

Ziel der ganzheitlichen Therapie ist es, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Durch die Aktivierung der inneren Kraft und Widerstandsfähigkeit lernen Kinder im Alter von eins bis sechs Jahren, allen Anforderungen des Lebens gestärkt zu begegnen. Damit schaffen die Kneipp-Kitas der AWO Karlsruhe auch eine gute Grundlage für die Fachkräfte, an der eigenen und an der Gesunderhaltung der Kinder mitzuwirken. Sie werden sensibilisiert, ganzheitliche Ansätze zu verfolgen und die Bedeutung einer ausgewogenen Lebensweise zu vermitteln.

Am bekanntesten sind wohl die Wasseranwendungen, bei denen Füße oder Arme in kaltes Wasser getaucht werden. Doch die Kneippsche Lehre hat noch viel mehr zu bieten. Das Konzept basiert auf den fünf Elementen: Lebensordnung, gesunde Ernährung, Heilpflanzen, Bewegung und Wasseranwendungen. Diese Elemente werden in ihrer Kombination eingesetzt, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen und die Gesundheit zu fördern.

Der Orientierungsplan forciert die ganzheitliche Förderung der Kinder, zu der auch die Gesunderhaltung gehört. Kneipp als ganzheitliches Gesundheitskonzept bietet vielfältige Ansätze zur Förderung der körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheit von Kindern. Die fünf Elemente der Kneipp-Lehre passen gut zu den verschiedenen Bildungsbereichen des Orientierungsplans. So kann z.B. die Lebensordnung helfen, den Tagesablauf der Kinder zu strukturieren und ihnen Stabilität und Routine zu geben. Gesunde Ernährung ist ein wichtiger Bestandteil der ganzheitlichen Gesundheitsförderung und wird auch im Orientierungsplan betont. Heilpflanzen können im Bildungsbereich Natur und Umwelt eine Rolle spielen, indem Kinder Pflanzen und ihre Wirkungsweise kennen und schätzen lernen.

Bewegung ist ein weiterer zentraler Aspekt sowohl im Orientierungsplan als auch in der Kneipp-Lehre. Beide legen großen Wert auf die Förderung der motorischen Fähigkeiten und die Bedeutung der Bewegung für die körperliche und geistige

Entwicklung der Kinder. Wasseranwendungen, wie z.B. das Tauchen von Armen oder Beinen in kaltes Wasser, können im Rahmen des Orientierungsplans z.B. im Bildungsbereich Körper(erfahrung) und Bewegung umgesetzt werden. Insgesamt unterstützt das Kneippsche Gesundheitskonzept die Ziele des Orientierungsplans, indem es Kindern hilft, ein Bewusstsein für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu entwickeln. Es bietet einen praktischen und erlebnisorientierten Ansatz, um Kindern die Bedeutung von Gesundheit zu vermitteln und sie zu einem gesunden Lebensstil zu motivieren und sie in ihrer weiteren Entwicklung zu begleiten.

Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Somajeh C. Tewolde

Stabsstelle Marketing

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Tel: 0721 35007 168

Mobil: 0151 44544 999

E-Mail: s.tewolde@awo-karlsruhe.de

Der AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V. bietet viele soziale Dienstleistungen an, die in einer gemeinnützigen GmbH organisiert sind. Dazu gehören 80 Einrichtungen mit Angeboten für alle Generationen und Lebenslagen. Unsere 1.600 Mitarbeiter*innen beraten, unterstützen und begleiten Menschen in allen Lebenslagen, wie z. B. in unseren 18 Kindertagesstätten, in der Kinder- und Jugendhilfe, bei Pflegeplätzen für Senior*innen, mit der Mobilen Pflege und Betreuung, in der Tagespflege, mit dem AWO Menü – Essen auf Rädern, bei Arbeitslosigkeit, Drogenabhängigkeit, psychischen Erkrankungen, bei Obdachlosigkeit, u. v. m. Als einer der größten Arbeitgeber in Karlsruhe schreiben wir auch immer wieder interessante Stellenangebote aus. In den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Erziehung stehen 118 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die AWO Karlsruhe bietet zudem vielfältige Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement. Professionelle Fort- und Weiterbildungsangebote mit spannenden Inhalten von ausgewählten Referent*innen finden Sie im aktuellen Kursprogramm der AWO Akademie.

Weitere Informationen:

www.awo-karlsruhe.de

: <https://www.facebook.com/awokarlsruhe/>

: <https://www.instagram.com/awokarlsruhe/>